

Sonderfenster-Preisauschreiben

1. Preis: 7 Tage Italiensfahrt zu den Kunstwerken Michelangelos in Florenz und Rom
2. Preis: RM 150.— bar
3. Preis: RM 100.— bar
4. und 5. Preis: je RM 50.— bar
- 6.—10. Preis: Je ein Band der Propyläen-Kunstgeschichte (Die Hochrenaissance) im Werte von RM 40. mit einer Widmung des Herrn Staatschauspielers Emil Jannings, Aufsichtsratsvorsitzenden der Lobis
- 11.—25. Preis: Je ein Buch Mackowsky, „Michelangelo“ im Werte von RM 16.— mit einer Widmung des Herrn Staatschauspielers Emil Jannings, Aufsichtsratsvorsitzenden der Lobis
- 26.—50. Preis: Je eine Mappe mit 18 künstlerischen Bromsilberdrucken von Aufnahmen einiger Werke Michelangelos, aufgenommen von Curt Dertel, aus dem Kos-Verlag im Werte von je RM 15.—

Werbematerial: 1 Plakat 96×142 cm, vierfarbig, künstlerisch hervorragend gestaltet,
1 Satz (= 35 Stück) Fotos aus dem Film.
Als Geschenk verbleiben diese wertvollen schönen Fotos allen Teilnehmern als Anerkennung.

Bedingungen: Das Sonderfenster, unter Verwendung der Groß-Fotos und des Plakates, muß vier Tage vor dem Anlauf des Films bis zum letzten Spieltag gezeigt werden, also etwa 11 Tage. Von diesem Fenster muß ein Foto längstens 14 Tage nach dem letzten Spieltag bei der Lobis Filmkunst G. m. b. H., Abtlg. Werbedienst, Berlin NW 7, Friedrichstr. 100, eingetroffen sein. Das Michelangelo-Thema des Sonderfensters kann, je nach der persönlichen Einstellung zum Thema, auch durch Hinzunahme weiterer Bücher und Bilder erweitert werden. Um einen Hinweis in dem Schaufenster auf das Filmtheater, in dem der Film läuft, wird gebeten. Einsendungs-schluß am 15. Juli 1940. Preisverteilung: 15. August 1940.

Die Entscheidung: Die eingesandten Fotos der Sonderschaufenster prüft ein Preisrichter-Kollegium, bestehend aus den Herren

Dr. F. Bausback (Deutscher Verlag), Berlin / Staatschauspieler Matthias Wieman / Schriftleiter Dr. Bruno E. Werner (neue Linie) / H. J. Würz, Leiter der Fachgruppe Kultur- und Werbefilme der Reichsfilmkammer / Karl Buchholz, Berlin, Buchhändler / Generaldirektor Paul Lehmann, Lobis.

Die Schaufenster-Fotos der 3 ersten Preisträger werden im Börsenblatt veröffentlicht, ebenso, soweit dazu brauchbar, in einem Sonderdruck als Vorlagen für spätere ähnliche Wettbewerbe verwendet. Über die Reproduktionsrechte der Schaufenster-Wettbewerbs-Aufnahmen können Lobis-Degeto beliebig verfügen. — Die Entscheidungen der Preisrichter sind unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Buchhändler, mitgemacht! Der Wettbewerb bringt Nutzen,
das Thema macht Freude!**

Bestellen Sie sofort das Werbematerial! — Termin-Erinnerung selbsttätig durch

Lobis-Degeto / Berlin NW 7, Friedrichstraße 100 / Werbedienst